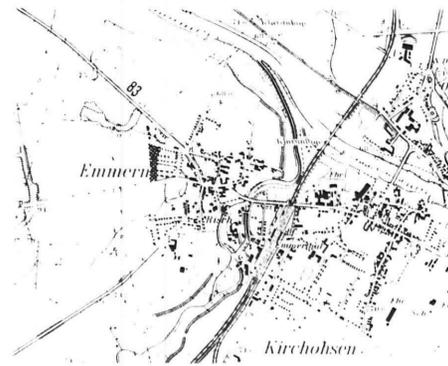


PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes:

- Grenze des Geltungsbereiches
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
-  Allgemeines Wohngebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
- II, I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,3 Grundflächenzahl
-  Geschosflächenzahl
- BAUWEISE, BAUGRENZEN:
- o Offene Bauweise
- Baugrenze
- VERKEHRSFLÄCHEN:
-  Straßenverkehrsflächen
-  Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, freizuhaltendes Sichtfeld
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN:
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Umformerstation
-  Öffentliche Grünfläche (Spielplatz)
-  Vorgeschlagene Flurstücksgrenzen



# EMMERN

## Bebauungsplan Nr. 28

### „Westliches Mittelfeld“

M 1:000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6. April 1976).  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.  
 Hameln, den 7.9.1976

Katasteramt



*H. Lanpe*  
 Vermessungsoberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
 Emmertal 1, den 30. März 1976

*F. W. ...*  
 FERDINAND ...  
 Minister 5, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100  
 3254 EMMERTHAL 1

Der Rat der **Gemeinde Emmertal** hat in seiner Sitzung am **1. April 1976** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **8. Mai 1976** ortsüblich durch **Anzeige in der Deister-Weser-Zeitung** bekanntgemacht.  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **18. Mai 1976** bis **18. Juni 1976** öffentlich ausgelegt.  
 Emmertal 1, den **2. September 1976**

(L. S.)

Der Rat der **Gemeinde Emmertal** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **2. August 1976** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.  
 Emmertal 1, den **2. September 1976**

(L. S.)

Bürgermeister

Der vom Rat der **Gemeinde Emmertal** in der Sitzung vom **2. August 1976** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.4-478 I/76 vom heutigen Tage genehmigt.  
 Hannover, den **28.12.1976**

Der Regierungspräsident  
 in Hannover,  
 im Auftrage  
*gez. Luther*

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.  
 Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung ab öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.  
 Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
 den (L. S.)